

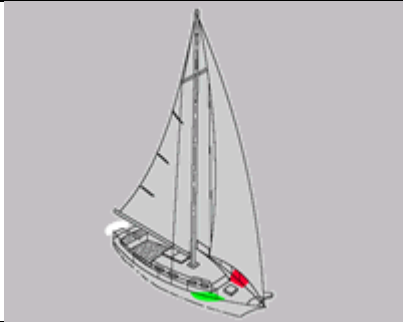
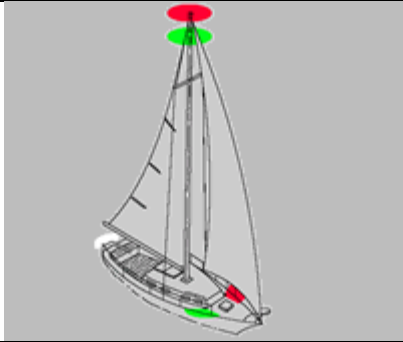
Merkblatt

Lichterführung an der Challenge

Allgemein

Die Windweek Challenge ist als Nachtregatta konzipiert und stellt damit besondere Anforderungen an die Bootsbeleuchtung. Die Organisatoren legen aus Sicherheits- und Haftungsgründen besonderen Wert auf die korrekte Beleuchtung. Für das Funktionieren der Bootsbeleuchtung während der Regatta ist der Skipper verantwortlich. Eine ungenügende Beleuchtung kann zur Disqualifikation des teilnehmenden Bootes an der Regatta führen.

Erlaubte Varianten der Bootsbeleuchtung für die Windweek Night Challenge

	1) Hecklicht (mind. 2 Seemeilen) 2) Seitenlichter a) Seitenlichter rot/grün (mind. 2 Seemeilen oder b) Zweifarbenlicht am Bug (mind. 2 Seemeilen) 3) Fakultativ: Weisses Toplicht (mind. 3 Seemeilen)
	1) Hecklicht (mind. 2 Seemeilen) 2) Seitenlichter (mind. 2 Seemeilen) 3) Weiss/Rot/Grün- Rundumlicht (mind. 3 Seemeilen)
	1) Dreifarbiges Rundumlicht im Top (mind. 3 Seemeilen)
Vorsegelbeleuchtung	Es wird allen Teilnehmer sehr anempfohlen, eine Vorsegelbeleuchtung einzurichten.

Beispiele erlaubter Yachtbeleuchtung für temporäre Montagen

Aquasignal Zweifarbige Buglicht mit zwei Montageoptionen	Aquasignal Einfarbige Signallicht mit zwei Montageoptionen	Aqua Signal Signallicht weiss (360°) mit 3 Montageoptionen und Stange
		
Aqua Signal Navi light 360	Aqua Signal Dreifarbige Navi light 2NM	Solar Tricolor mit Fernbedienung
		
ABER: Windexlicht Ist kein Toplichtersatz	SOS Blitzlicht für Personen	Lalizas Blinkleuchte Person über Bord
		

Tipps

- Eine Beleuchtung kann immer ausfallen. Führen Sie eine Ersatzbeleuchtung mit, optimal eine, welche von der Bordbatterie unabhängig ist. **(Ist eine Vorschrift vom Binnenschiffahrtsgesetz)**
- Bei temporären Batteriebeleuchtungen sind genügend Ersatzbatterien mitzuführen.

Rückfragen

Bei Unsicherheiten steht Ihnen der technische Leiter des VC-CUP, Pascal Marty gerne unterstützend zur Verfügung.

Kontakt

Pascal Marty
Mobile
Mail

Technische Kommission
076 438 08 30
pm@gttag.ch